



Lernzeitenkonzept der WBS

Die Wilhelm-Busch-Schule ist seit dem Schuljahr 2026/2027 eine Ganztagschule im Pakt für den Ganzttag.

Dieses Profil bedingt das selbstständige und individuelle Arbeiten der Kinder sowohl im Unterricht als auch in außerunterrichtlichen Situationen. Nur so kann man den unterschiedlichen Bedürfnissen, Kompetenzen und Lernvoraussetzungen der heutigen Schülerinnen und Schüler gerecht werden.

Als Grundschule mit einer Betreuungsnutzung von mehr als 60 % aller Kinder wollen wir immer mehr diese Chance als ganztägig arbeitende Schule nutzen und holen dementsprechend die Hausaufgaben in Form von individuellen Lernzeiten in den Vormittag.

Gemäß der Verordnung zur Ausgestaltung des Schulverhältnisses ergänzen Hausaufgaben/ Lernzeiten die Unterrichtsarbeit durch **Verarbeitung und Vertiefung** von Einsichten und durch **Anwendung** von Kenntnissen und Fertigkeiten. Sie können auch zur **Vorbereitung** neuer Unterrichtsstoffe dienen.

Diese Funktion von Hausaufgaben wird an der WBS durch die individuellen Lernzeiten übernommen. Studentafelerweiternde Lernzeiten für alle Schülerinnen und Schüler während bzw. im Anschluss an die Unterrichtszeit ermöglichen uns eine neue methodisch-didaktische Qualität.

Je nach Bedarf können einzelne Schülerinnen und Schüler darüber hinaus während der Lernzeit individuell gefördert werden.

Vorteile/ Ziele von Lernzeiten:

- selbstorganisiertes, eigenverantwortliches, selbstständiges Lernen stärken
- Möglichkeit einer veränderten Aufgabekultur (individuelle Übungsangebote, differenzierte Übungsformate,...)
- Angebot von kooperativen und kommunikativen Lernformen (z.B. Partnerarbeit)
- Differenzierung der Aufgaben nach individuellen Lerntypen und Lernniveaus, ebenso quantitative Differenzierung
- Stärkung der überfachlichen sozialen, sprachlichen und Lernkompetenzen (z.B. Problemlösen, Transferkompetenz, Teamfähigkeit, Rücksichtnahme, Wortschatzerweiterung, ...)
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung (Frustrationstoleranz, Selbstwahrnehmung, Selbststeuerung, ...)
- ...



Organisation der Lernzeiten an der WBS:

Für **alle Kinder** verlängert sich **verpflichtend** am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag der Stundenplan. An diesen drei Tagen wird im Klassenverband täglich eine Lernzeitstunde zusätzlich stattfinden. Die Lernzeit wird in der Regel von Lehrkräften und teilweise in Doppelbesetzung stattfinden.

Somit hat jedes Kind **3 Lernzeitenstunden pro Woche**.

In diesen Stunden werden Unterrichtsinhalte vertieft und geübt. Um die oben genannten Ziele zu erreichen werden die Lernzeiten unter anderem organisiert durch Differenzierungselemente wie Lösungsblätter, Helfersysteme, Partnerarbeit, offene Aufgaben und Wahl- und Pflichtaufgaben.

Transparenz/ Rückmeldung:

Die Eltern werden regelmäßig über die Arbeitsweise und den Lernstand der Kinder innerhalb der Lernzeitstunden informiert.

Wochen-Hausaufgaben:

Das Lernzeiten-Konzept bedeutet nicht, dass zuhause keine Aufgaben für die Schule mehr zu erledigen sind. Es wird weiterhin Wochenhausaufgaben geben.

für SchülerInnen:

- regelmäßiges Üben (1x1, Gedichte, Lernen für Klassenarbeiten, ...)
- Lesen
- Forscheraufträge ausführen
- Mitbringaufträge erfüllen
- gegebenenfalls Aufgaben nacharbeiten (nach Absprache mit den Eltern)

für Eltern:

- Ranzen kontrollieren
- Materialien kontrollieren
- Elternpost/ Mitteilungsheft überprüfen
- Lernzeiten-Rückmeldebogen unterschreiben
- Lerninhalte besprechen
- sich nach dem schulischen Alltag der Kinder erkundigen